

## Die Sieger sind gekürt



Das Stück „ÜBERdasLEBEN“ wurde Sieger beim Theaterfestival. FOTO: Theaterspiel Witten, Beate Albrecht.

Von Andrea Bindmann. Das Jugendtheaterfestival „TheaTrend“, eine Kooperationsveranstaltung der Städte Hilden, Ratingen und Langenfeld, fördert professionelle Ensembles, die jenseits der Stadt- und Staatstheater engagiertes Theater für Jugendliche machen. In diesem Jahr wurde das Festival im AREA 51 in Hilden durchgeführt.

Mehrheitlich entschied sich die Fachjury aus Vertreterin der Projektstädte Hilden, Langenfeld und Ratingen zusammen mit Schülerjuroren, den mit 3 000 Euro Preisgeld dotierten Preis dem Theaterspiel Witten, Beate Albrecht, für das Jugendtheaterstück „ÜBERdasLEBEN oder meine Geburtstage mit dem Führer“ zu verleihen. Als Schülerjuroren fungierten zwei Schulklassen der Theodor-Heuss Schule aus Hilden und der Käthe Kollwitz Schule Ratingen-Lintorf sowie Schüler der Theatergruppe „Die Blinklichter“, Langenfeld.

„ÜBERdasLEBEN oder meine Geburtstage mit dem Führer von Beate Albrecht für Jugendliche ab elf Jahren befasst sich mit dem Jugendwiderstand, den Gräueln der NS-Zeit und dem Wunsch „zu Latschen statt zu Marschieren.“ Auf Grundlage von Zeitzeugenberichten erzählt das Stück vom Unrechtssystem des NS-Staates. Mit Live-Musik, Schauspiel und Tanz taucht das Stück ein in diese bewegende Zeit, erzählt von Schicksalen, Freundschaft und Feindschaft und verdeutlicht, dass es nötig ist jeden Tag für Demokratie und Menschlichkeit einzutreten – auch heute noch.

Den zweiten Platz belegte das Stück „Plötzlich war er aus der Welt gefallen“ des Wuppertaler Kinder- und Jugendtheaters, ein Jugendstück über Freundschaft, Liebe und Loyalität; und über einen gescheiterten Amoklauf an einer Schule.